

Sind die „Klassifizierten Anzeigen der Täglichen Omaha Tribune. — Lesen Sie sie um des Gewinnes willen!

Tägliche Omaha Tribune

Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag, kein wesentlicher Wechsel der Temperatur.

Präsident Wilson von Erholungsreise zurück!

Sieht, daß der Kongress gute Arbeit verrichtet hat, stellt an ihn aber immer noch größere Anforderungen.

Wird die Retail-Kohlenpreise bald festsetzen?

Washington, 17. Sept. — Präsident Wilson ist von seiner Erholungsreise zurückgekehrt und hat gefunden, daß der Kongress während seiner Abwesenheit ein gutes Stück mit seinen Arbeiten weiter gekommen ist. Alles deutet darauf hin, daß sich die Nationalgesetzgebung bald verabschiedet wird.

Während dieser Woche wird sich der Präsident mit der Festsetzung der Retailpreise der Kohle und der Kohlenpreise befassen. Von Sachverständigen ausgearbeitete Tabellen werden ihm unterbreitet werden.

Generalstreik in Springfield zu Ende!

Nur die Angestellten der Straßenbahn sind immer noch im Ausstand.

Springfield, Ill., 17. Sept. — Der allgemeine Streik in der Stadt Springfield hat sich zu Ende geschlossen.

Das zwischen den Mitgliedern des Konferenzzustandes, in dem die Streikenden und die Arbeitgeber vertreten waren, erzielte Übereinkommen bezieht sich nur auf den Streik der Straßenbahnangestellten.

Billigere Frachtraten auf Stilleem Ozean!

Die Mitwirkung Japans wird angestrebt; japanische Tonnage für Atlantik.

Washington, 17. September. — Die Möglichkeit einer allgemeinen Reduzierung der Frachtraten auf dem Stillen Ozean wurde auf einer Konferenz zwischen Vizekönig Sibirien von der hier weilenden japanischen Mission und dem Vizekönig Sibirien von der West-Kommission besprochen.

Großer Rückgang der Schiffahrt Hollands!

New York, 17. Sept. — Laut einem hier einetreffenden Bericht sind während der ersten sechs Monate dieses Jahres 998 Schiffe im Hafen von Rotterdam eingetroffen, mit 884,201 Tonnage, gegen 1810 Schiffe in der gleichen Periode von 1916, eine Abnahme von 812 Schiffen, mit 951,702 Tonnage.

Italiener hatten zu früh gejubelt!

Die italienische Kavallerie von der Befreiung des Monte Gabriele war verfrüht.

Wien, 17. Sept. — „Das heftige Bombardement auf unsere Stellungen am Monte Gabriele und östlich von Görz dauert an.“ meldet die oberste Kommandoebene. Bei der Zerschlagung unserer Schützengräben am Nordwesthang des Monte Gabriele machten wir in einem Verpfichtungsstande 23 Offiziere und 555 Mann zu Gefangenen.

Sieben Tote bei Zugzusammenstoß!

Aurora, Ill., 17. Sept. — Sieben Viehzüchter aus Iowa fanden gestern abend den Tod, und über zehn wurden verletzt, als bei dem 45 Meilen westlich von hier gelegenen Carlisle ein Güterzug der Burlington Bahn in einen Viehzug hineinfuhr.

Fünf Sozialisten im franz. Kabinett!

Paris, 17. Sept. — In dem neuen Kabinett, dessen Premier der Kriegsminister Paul Painlevé ist, gibt es fünf sozialistische Mitglieder. Es sind dies Renaux, Vincent, Vesnard, Renaud und Long.

Premier Wekerle für dauernden Frieden!

Keine Veränderung in der auswärtigen Politik.—Konferenz der Neutralen vorgeschlagen.

Amsterdam, 17. Sept. — Einer Budapest'scher Depesche zufolge erging sich Dr. Alexander Wekerle, der ungarische Premierminister, am Dienstag in einer Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses über das Programm der Regierung und erklärte dabei, daß er bezüglich des Status quo für die Dauer der Kriegzeit eintreten werde wie sein unmittelbarer Vorgänger.

Die Grundidee unserer auswärtigen Politik, für Dr. Wekerle fort, sind unsere Treue zu unseren Verbündeten und volle Kooperation mit ihnen.

Berliner Zeitungen greifen Luxemburg an!

Die argentinische Regierung mit der Abberufung Luxemburgs allein nicht zufrieden.

Berlin, 17. Sept. über London. — Das Ministerium des Auswärtigen ist von dem deutschen Gesandten in Buenos Aires immer noch ohne direkte Nachricht. Die Berliner Zeitungen aller Parteien verurteilen das Verhalten Luxemburgs.

Die Polen erhalten eine neue Regierung!

Ein Ausnahmewort wird die Regierungsgeschäfte bis zur Wahl eines Königs leiten.

Amsterdam, 17. Sept. — Ein in Lublin und Warschau am 12. September veröffentlichtes Dekret legt die oberste Gewalt in Polen in die Hände eines Ausschusses von Dreien, der von den Mächten, die Polen besetzt haben, ernannt wird.

Die Vereinigten Staaten greifen ein.

Washington, 17. Sept. — Die Vereinigten Staaten haben beschließen, Südamerika als das letzte Territorium, aus welchem Deutschland noch Geld einführen konnte, abzusperren.

Skandinavien bittet um Nahrungsmittel!

Schweden muß hungern, wenn die Ver. Staaten kein Lebensmittel liefern.

Washington, 17. Sept. — Die höchsten Vertreter Skandinaviens, namentlich aber Schwedens, haben heute die Erklärung abgegeben, daß sie die Ver. Staaten um Erlaubnis bitten, auszuführen ihre Nationen an den Rand der Hungertode bringen zu lassen.

Was der Krieg die U. S. bis jetzt kostet!

Washington, 17. Sept. — Der erste Weltkrieg hat bis zum 1. August 1917 die Ver. Staaten zu einer Ausgabe von 51,317,000,000 Dollar gebracht.

Amerikas Ausfuhr von Brot, Fleisch u. Milch!

Gatte in den ersten sieben Monaten eine bedeutende Zunahme zu verzeichnen.

Washington, 17. Sept. — Laut Bericht des Handelsdepartements betrug die Ausfuhr in Brotstücken, Fleisch, Milchprodukten, Baumwolle, Baumwollsaamen und Mineralölen in den mit Juli abgelaufenen sieben Monaten \$1,007,065,100 gegen \$783,981,011 in denselben sieben Monaten 1916.

Neunzehn Militär-Hospitale im Lande!

Für unheilbar Verwundete, die aus Frankreich heimgekehrt werden, werden diese errichtet.

Washington, 17. Sept. — Neunzehn Hospitale sollen im Lande errichtet werden, um die aus Frankreich zurückgekehrten verwundeten Soldaten und Seelen aufzunehmen, welche nicht mehr imstande sind, zur Front zurückzukehren.

Clemenceau besucht amerik. Gefangene!

Generalmajor Sibert gab dem bei treffenden Bataillon dem Befehl zu Ehren den Namen „Clemenceau Bataillon“.

Zur Streiklage in Kansas City.

Kansas City, Mo., 17. Sept. — Die Streikarbeiter, welche am Streik waren, haben wieder die Arbeit aufgenommen, doch sind die Vater und Verleger an den Bahnhöfen, welche bereits seit einer Woche streikten, noch immer im Ausstand.

Generalstreik in Springfield zu Ende!

Nur die Angestellten der Straßenbahn sind immer noch im Ausstand.

Billigere Frachtraten auf Stilleem Ozean!

Die Mitwirkung Japans wird angestrebt; japanische Tonnage für Atlantik.

Großer Rückgang der Schiffahrt Hollands!

New York, 17. Sept. — Laut einem hier einetreffenden Bericht sind während der ersten sechs Monate dieses Jahres 998 Schiffe im Hafen von Rotterdam eingetroffen, mit 884,201 Tonnage, gegen 1810 Schiffe in der gleichen Periode von 1916, eine Abnahme von 812 Schiffen, mit 951,702 Tonnage.

Fünf Sozialisten im franz. Kabinett!

Paris, 17. Sept. — In dem neuen Kabinett, dessen Premier der Kriegsminister Paul Painlevé ist, gibt es fünf sozialistische Mitglieder. Es sind dies Renaux, Vincent, Vesnard, Renaud und Long.

Sieben Tote bei Zugzusammenstoß!

Aurora, Ill., 17. Sept. — Sieben Viehzüchter aus Iowa fanden gestern abend den Tod, und über zehn wurden verletzt, als bei dem 45 Meilen westlich von hier gelegenen Carlisle ein Güterzug der Burlington Bahn in einen Viehzug hineinfuhr.

Italiener hatten zu früh gejubelt!

Wien, 17. Sept. — „Das heftige Bombardement auf unsere Stellungen am Monte Gabriele und östlich von Görz dauert an.“ meldet die oberste Kommandoebene.

Premier Wekerle für dauernden Frieden!

Keine Veränderung in der auswärtigen Politik.—Konferenz der Neutralen vorgeschlagen.

Amsterdam, 17. Sept. — Einer Budapest'scher Depesche zufolge erging sich Dr. Alexander Wekerle, der ungarische Premierminister, am Dienstag in einer Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses über das Programm der Regierung und erklärte dabei, daß er bezüglich des Status quo für die Dauer der Kriegzeit eintreten werde wie sein unmittelbarer Vorgänger.

Die Grundidee unserer auswärtigen Politik, für Dr. Wekerle fort, sind unsere Treue zu unseren Verbündeten und volle Kooperation mit ihnen.

Berliner Zeitungen greifen Luxemburg an!

Die argentinische Regierung mit der Abberufung Luxemburgs allein nicht zufrieden.

Berlin, 17. Sept. über London. — Das Ministerium des Auswärtigen ist von dem deutschen Gesandten in Buenos Aires immer noch ohne direkte Nachricht. Die Berliner Zeitungen aller Parteien verurteilen das Verhalten Luxemburgs.

Die Polen erhalten eine neue Regierung!

Ein Ausnahmewort wird die Regierungsgeschäfte bis zur Wahl eines Königs leiten.

Amsterdam, 17. Sept. — Ein in Lublin und Warschau am 12. September veröffentlichtes Dekret legt die oberste Gewalt in Polen in die Hände eines Ausschusses von Dreien, der von den Mächten, die Polen besetzt haben, ernannt wird.

Die Vereinigten Staaten greifen ein.

Washington, 17. Sept. — Die Vereinigten Staaten haben beschließen, Südamerika als das letzte Territorium, aus welchem Deutschland noch Geld einführen konnte, abzusperren.

Skandinavien bittet um Nahrungsmittel!

Schweden muß hungern, wenn die Ver. Staaten kein Lebensmittel liefern.

Was der Krieg die U. S. bis jetzt kostet!

Washington, 17. Sept. — Der erste Weltkrieg hat bis zum 1. August 1917 die Ver. Staaten zu einer Ausgabe von 51,317,000,000 Dollar gebracht.

Zur Streiklage in Kansas City.

Kansas City, Mo., 17. Sept. — Die Streikarbeiter, welche am Streik waren, haben wieder die Arbeit aufgenommen, doch sind die Vater und Verleger an den Bahnhöfen, welche bereits seit einer Woche streikten, noch immer im Ausstand.

Kerensky erklärt jetzt Rußland als Republik!

Ein Fünfterkomitee ist mit der Leitung der Geschäfte des Kaiserreiches betraut worden; Kerensky ist nun wieder oben auf.

Die Wahlen für die Assembly am 12. November!

Petrograd, 17. Sept. — Nachdem es Kerensky ohne besondere Mühe gelungen ist, der von Korniloff angeführten Revolution Widerstand zu leisten, hat er Rußland als Republik ausgerufen und folgende Proklamation erlassen: „Die von General Korniloff angeführte Revolution ist unzulässig und die Revolution ist unerschrocken widerstanden.“

Skandinavien bittet um Nahrungsmittel!

Schweden muß hungern, wenn die Ver. Staaten kein Lebensmittel liefern.

Was der Krieg die U. S. bis jetzt kostet!

Washington, 17. Sept. — Der erste Weltkrieg hat bis zum 1. August 1917 die Ver. Staaten zu einer Ausgabe von 51,317,000,000 Dollar gebracht.

Zur Streiklage in Kansas City.

Kansas City, Mo., 17. Sept. — Die Streikarbeiter, welche am Streik waren, haben wieder die Arbeit aufgenommen, doch sind die Vater und Verleger an den Bahnhöfen, welche bereits seit einer Woche streikten, noch immer im Ausstand.

Generalstreik in Springfield zu Ende!

Nur die Angestellten der Straßenbahn sind immer noch im Ausstand.

Billigere Frachtraten auf Stilleem Ozean!

Die Mitwirkung Japans wird angestrebt; japanische Tonnage für Atlantik.

Großer Rückgang der Schiffahrt Hollands!

New York, 17. Sept. — Laut einem hier einetreffenden Bericht sind während der ersten sechs Monate dieses Jahres 998 Schiffe im Hafen von Rotterdam eingetroffen, mit 884,201 Tonnage, gegen 1810 Schiffe in der gleichen Periode von 1916, eine Abnahme von 812 Schiffen, mit 951,702 Tonnage.

Fünf Sozialisten im franz. Kabinett!

Paris, 17. Sept. — In dem neuen Kabinett, dessen Premier der Kriegsminister Paul Painlevé ist, gibt es fünf sozialistische Mitglieder. Es sind dies Renaux, Vincent, Vesnard, Renaud und Long.

Sieben Tote bei Zugzusammenstoß!

Aurora, Ill., 17. Sept. — Sieben Viehzüchter aus Iowa fanden gestern abend den Tod, und über zehn wurden verletzt, als bei dem 45 Meilen westlich von hier gelegenen Carlisle ein Güterzug der Burlington Bahn in einen Viehzug hineinfuhr.